

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordrhein-Westfalen,
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatungszentrale Essen
am Montag, 02.02.26, 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Im Nordosten und im Bergland lokal Dauerfrost, im südlichen Bergland
anfangs noch teils Schnee. Nachts Frost, örtlich Glätte.

Dienstagmorgen teils windig, im Südwesten örtlich gefrierender Regen
möglich, im Tagesverlauf nordostwärts ausbreitend, im Nordosten und im
Bergland teils dann auch als Schnee.

Wetter- und Warnlage:

Atlantische Tiefdruckgebiete und ihre Ausläufer führen feuchte und
meist milde Luft nach Nordrhein-Westfalen. Im Norden und Osten hält
sich Kaltluft.

SCHNEE/GLÄTTE/GLATTEIS:

In der Nacht zum Dienstag örtlich Glätte durch überfrierende Nässe,
vereinzelt auch durch Reif. Ausgangs der Nacht, ggf. auch erst
Dienstagvormittag im Südwesten aufkommender Niederschlag, dort dann
örtlich gefrierender Regen mit Glatteisbildung möglich.

Dienstag im weiteren Tagesverlauf nordostwärts ausbreitende
Niederschläge, dabei in westlichen Tieflagen Milderung und meist keine
Glätte mehr, Richtung Nordosten und in höheren Lagen teils
gefrierender Regen mit Glatteisbildung, vor allem im Bergland eher
Schnee, im Sauer- und Siegerland 1-5 cm Neuschnee.

FROST:

Tagsüber im äußersten Nordosten und in Hochlagen des Sauerlandes teils
leichter Dauerfrost zwischen 0 und -2 Grad.

In der Nacht zum Dienstag außer in Teilen der Niederrheinischen Bucht
verbreitet leichter Frost zwischen 0 und -4 Grad, im Sauerland und im
äußersten Nordosten teils mäßiger Frost bis -7 Grad.

Dienstag tagsüber im Nordosten und im Sauerland erneut teils
Dauerfrost mit Höchstwerten zwischen 0 und -3 Grad.

WIND:

In Kammlagen des Berglands einzelne starke Böen um 55 km/h (Bft 7) aus
Südost, im Tagesverlauf abschwächend, in der Nacht zum Dienstag wieder
zunehmend, dann dort teils starke bis stürmische Böen bis 65 km/h (Bft
7-8).

Dienstag tagsüber auch von Ostwestfalen bis ins Münsterland starke
Böen um 55 km/h (Bft 7) aus Ost möglich.

Vorhersage:

Heute im Südwesten meist noch wolzig oder stark bewölkt, aber
zunehmend niederschlagsfrei. Im Norden und Nordosten teils sonnig und
niederschlagsfrei. Höchstwerte im Osten und in höheren Lagen zwischen
-1 und +5 Grad, sonst 5 bis 8 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus
Südost, in Kammlagen lokal starke bis stürmische Böen.

In der Nacht zum Dienstag oft gering bewölkt. Zum Morgen im Südwesten
dichtere Bewölkung und in der Eifel aufkommende Niederschläge. Dabei
teils Glatteis durch gefrierenden Regen möglich. Abkühlung auf +2 bis
-1 Grad westlich des Rheins, sonst verbreitet 0 bis -4 Grad, im Norden
und Nordosten sowie im Bergland bis -7 Grad. Abseits der Niederschläge
örtlich Glätte durch überfrierende Nässe oder Reif. In Kammlagen
starke bis stürmische Böen aus Südost.

Straßenwetter in den Frühstunden (Dienstag) in Nordrhein-Westfalen

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: überfrierende Nässe / Reif / gefrierender Regen

Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: örtlich Glätte durch überfrierende Nässe (vor allem in den Gebieten, wo Schnee liegt), vereinzelt Reifglätte; im Südwesten (Eifel/ Niederrheinische Bucht) in den Morgenstunden Aufzug von Regen, teils gefrierend mit Glatteisbildung

Am Dienstag anfangs im Norden teils noch aufgelockert, ansonsten zunehmend stark bewölkt bis bedeckt und nordostwärts ausbreitende Niederschläge. Dabei anfangs im Südwesten örtlich, am Nachmittag im Nordosten gebietsweise gefrierender Regen mit Glatteis möglich, häufig aber auch Übergang in Schnee, vor allem im Sauerland 1-5 cm Neuschnee. In westlichen Tieflagen im Tagesverlauf Milderung und keine Glätte mehr. Höchstwerte im Nordosten und in Hochlagen des Sauerlandes zwischen -3 und 0 Grad, sonst 2 bis 5 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Ost, im Norden einzelne starke Böen, in Kammlagen starke bis stürmische Böen.

In der Nacht zum Mittwoch stark bewölkt und Niederschläge, vom Südwesten bis in die Mitte Regen, im Nordosten und im Sauerland Schnee oder gefrierender Regen mit Glatteisbildung möglich. Abkühlung auf 3 bis 0 Grad vom Westen bis in die Mitte, im Nordosten und im Sauerland 0 bis -4 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden übermorgen (Mittwoch) in Nordrhein-Westfalen
Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: überfrierende Nässe / gefrierender Regen / Schnee

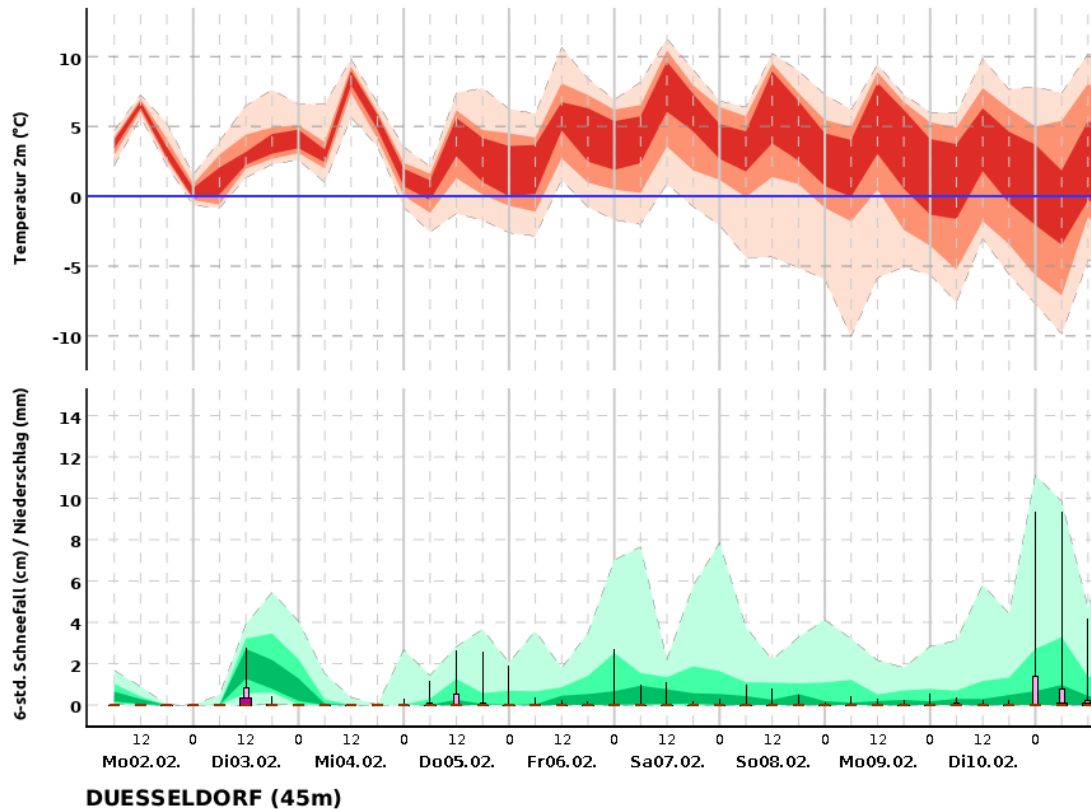
Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: im Nordosten und im Sauerland, sonst wahrscheinlich frostfrei und positive Belagstemperaturen

Am Mittwoch anfangs stark bewölkt und nordwärts abziehende Niederschläge. Dabei im Norden/Nordosten markante Glätte durch gefrierenden Regen möglich. Im weiteren Tagesverlauf heiter bis wolkeig und niederschlagsfrei. Höchsttemperatur zwischen 2 Grad im Mindener Land und bis 11 Grad am Rhein. Schwacher bis mäßiger Wind aus Südost. In der Nacht zum Donnerstag wechselnd bis stark bewölkt und oft niederschlagsfrei. Im Osten später teils aufkommender Schneefall. Tiefsttemperatur zwischen 2 und 0 Grad im Rheinland, sonst 0 bis -4 Grad. Örtlich Glätte.

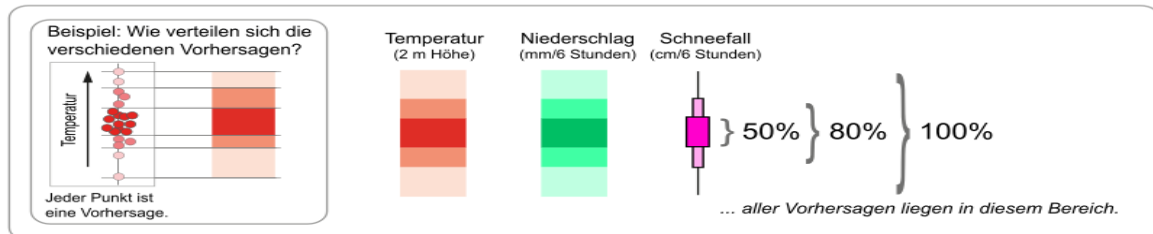
Am Donnerstag wechselnd bis stark bewölkt, zeitweise geringe Niederschläge, im Osten teils als Schnee. Höchstwerte um -1 Grad im Mindener Land, sonst 2 bis 6 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind um Ost. In der Nacht zum Freitag wechselnd, später aus Süden stärker bewölkt und aufkommender Regen, im Bergland und im Norden teils gefrierend mit Glatteis. Tiefstwerte zwischen 0 und -4 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Düsseldorf*



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 14:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWZ Essen, DJT